

Branchenzahlen

Umwelttechnik-Schmankerln

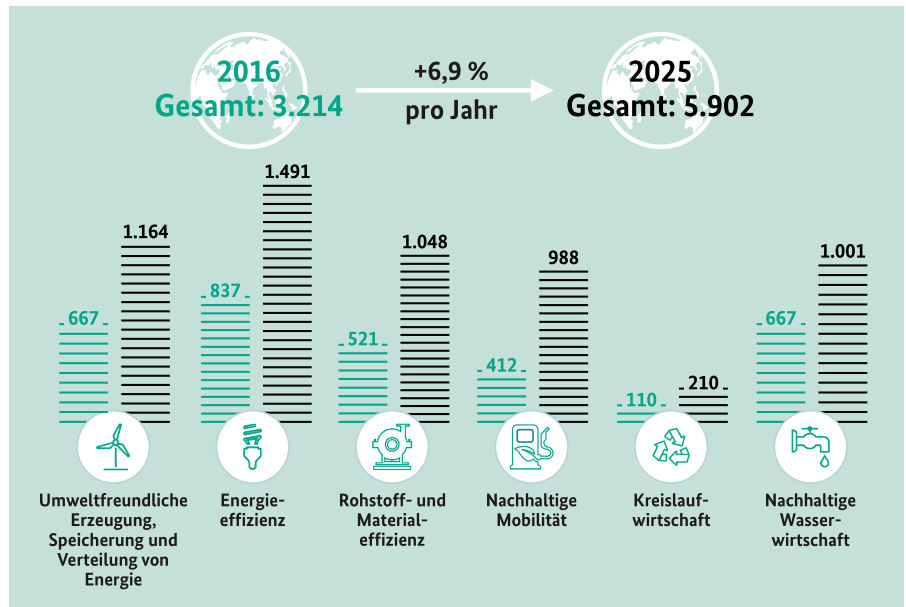
Die Basiszahlen und -fakten der IWI-Umwelttechnikstudie 2021 finden Sie in der Ausgabe 1/2021 ([Link](#)). Hier bieten wir Ihnen einige weitere Schmankerln zum globalen Markt, zu Schwerpunktbereichen, Exportzielmärkten und zu Industrieumsätzen.

Globale GreenTech-Zahlen

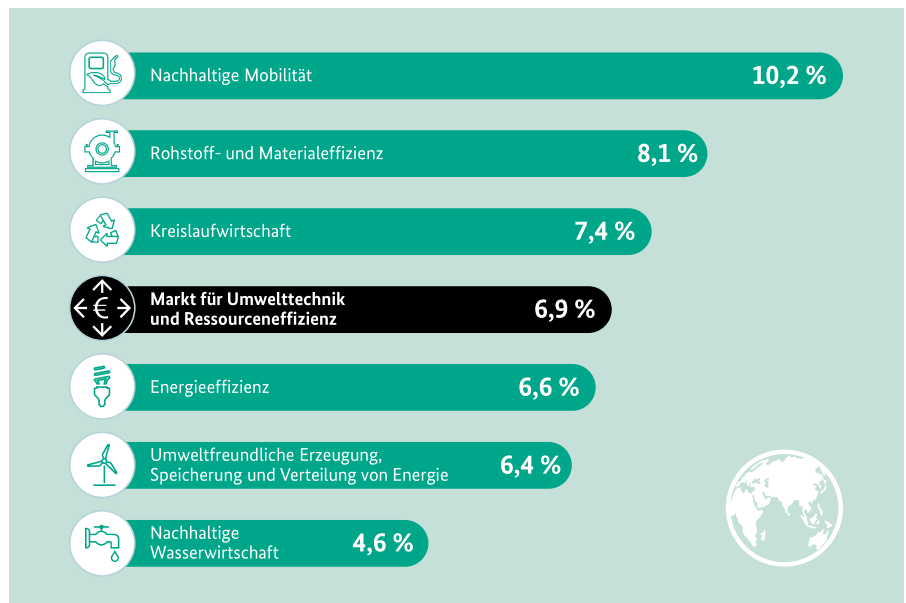
Das Volumen in den GreenTech-Leitmärkten im Jahr 2016 international beträgt 3,214 Billionen Euro (das sind 3.214 Milliarden). Bis zum Jahr 2025 soll sich das globale Marktvolumen auf 5,902 Billionen Euro erhöhen, was einem durchschnittlichen Gesamt-Wachstum von 6,9 Prozent pro Jahr (% p.a.) entspricht (Roland Berger, 2018).

Die größten Bereichs-Wachstumsraten werden von Roland Berger in der Mobilität mit 10,2% p.a. erwartet, Rohstoffeffizienz 8,1%, Kreislaufwirtschaft 7,4%. Energieeffizienz folgt mit 6,6%, Energieerzeugung 6,4% und Wasser 4,6%. Die neueste Berger-Studie vom Frühjahr 2021 – [Link](#) – präsentieren wir Ihnen im nächsten Heft.

Entwicklung des globalen Marktvolumens für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz 2016 bis 2025 (in Mrd. Euro und durchschnittliche jährliche Veränderung 2016 bis 2025 in Prozent)



Globales Wachstum der einzelnen Leitmärkte 2016 bis 2025 im Vergleich zur Entwicklung der Umwelttechnik und Ressourceneffizienz insgesamt (durchschnittliche jährliche Veränderung 2016 bis 2025 in Prozent)



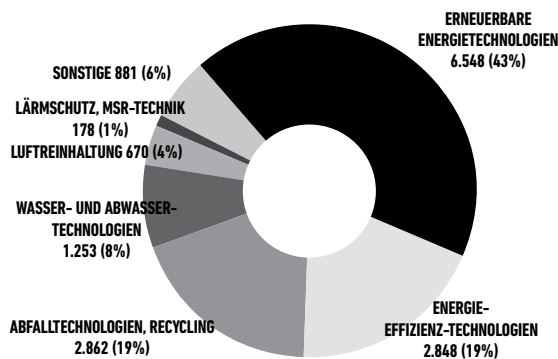
Globaler Umwelttechnikmarkt bis 2025: Wachstumsrate gesamt sowie pro Schwerpunktbereich – Quelle: Roland Berger 2018, „GreenTech... Umwelttechnik-Atlas...“

Schwerpunktbereiche der österreichischen Umwelttechnik-Wirtschaft

Ausgehend vom Gesamtumsatz von 15,2 Mrd. Euro macht Energie 62% des Umsatzes in der Umwelttechnik-Wirtschaft bzw. 9,396 Mrd. Euro aus (in der Umwelttechnik-Industrie sind es sogar 72% Energieanteil, bei den Umwelttechnik-Dienstleistern 27%) und teilt sich auf in:

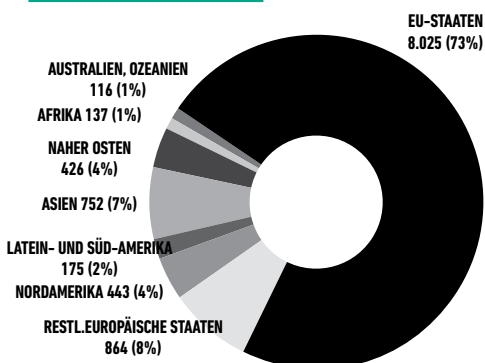
- erneuerbare Energie 6,548 Mrd. Euro bzw. 43% vom Gesamtumsatz
- Energieeffizienz 2,848 Mrd. Euro bzw. 19% vom Gesamtumsatz.

Der Rest entfällt zu 19% auf Abfallwirtschaft (mit 38% bei Umwelttechnik-Dienstleistern Nr. 1), 8% Abwassertechnik, 4% Luftreinhaltung, 1% Lärm und Messtechnik sowie 6% Sonstige.



Anm.d.Reid.: Beträge in Grafik in Millionen Euro

Österreichische Umwelttechnik-Wirtschaft: Exporte und Zielmärkte



Anm.d.Reid.: Beträge in Grafik in Millionen Euro

- 10,94 Mrd. Euro der Exportumsätze der Umwelttechnik-Wirtschaft im Jahr 2019 entsprechen einer hochgerechneten Exportquote von 71,8%. Bei Industrieunternehmen sind es mittlerweile 82,8% Exportquote, bei Dienstleistungsunternehmen 32%.
- Die Umwelttechnik-Wirtschaft exportierte im Jahr 2019 73% des gesamten Exportvolumens bzw. 8,03 Mrd. Euro in die EU-Staaten, 7% bzw. 0,75 Mrd. Euro nach Asien. Weitere wichtige Exportzielmärkte sind Nordamerika (4% bzw. 0,44 Mrd. Euro), gefolgt vom Nahen Osten (4% bzw. 0,43 Mrd. Euro) sowie Lateinamerika (2% bzw. 0,18 Mrd. Euro)

Umwelttechnik-Industrie: Umsatzkaiser und längstbeobachteter Sektor

Seit dem Beginn der Analyse der Umwelttechnik-Industrie im Jahr 1993 ist der Umsatz bis 2019 fast auf das 8-Fache gestiegen, dies zeigt die Wichtigkeit der Umwelttechnik-Industrie als Motor der österreichischen Wirtschaft. Die Beschäftigungszahlen sind im selben Zeitraum auf mehr als das 3,5-Fache gestiegen. Ein Anstieg der Exportaktivitäten auf mehr als das 6,5-Fache ist seit 1997 zu erkennen.

Warum wird Umwelttechnik angeschafft? Umweltbewusstsein auf der Überholspur

Insgesamt, bezogen auf 2019, hat in der absoluten Rangfolge „am Stockerl“ das Umweltbewusstsein die drittplatzierte EU-Gesetzgebung bereits als sogenannte Nachfragedeterminante (Warum wird Umwelttechnik angeschafft?) überholt und hält nunmehr Platz 2, Nummer 1 bleibt die nationale Gesetzgebung. Aber bei der vielleicht noch wichtigeren Dynamik ist das Umweltbewusstsein Nummer 1: Es wird als Faktor für die Nachfrage nach Umwelttechnik in den nächsten fünf Jahren mehr steigen als die Bedeutung von nationaler und europäischer Gesetzgebung. Das ist ein gutes Signal von der Umwelttechnik-Wirtschaft, die bei den Kunden den Antrieb für Investitionen mehr im Umweltbewusstsein als in noch strengeren Gesetzen sieht. Das sagt nicht nur etwas über die Umwelttechnik-Wirtschaft aus, sondern auch über deren Kunden, die von sich aus Umweltinvestitionen für sinnvoll halten und wohl auch deren Kosten-Nutzen-Verhältnis positiv bewerten. ●

Andere Infos:

Statistik Austrias neueste EGSS-Rechnung zur „Umweltbranche“: [Link](#)



Mag. Axel Steinsberg MSc (WKÖ)
axel.steinsberg@wko.at